

Herzlich Willkommen zum **27. Newsletter** des Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen." mit aktuellen Informationen, Veranstaltungshinweisen und Hinweisen auf neue Materialien auf der Website von www.ganztaegig-lernen.de.

Inhalte

- 1 Portrait der **Serviceagentur Sachsen-Anhalt**: Brückenbauer auf dem Weg in die Zukunft
 - 2 Partizipation jetzt...! - Ein Portrait der **Serviceagentur Rheinland-Pfalz**
 - 3 **Filmpremiere**: Berliner Ganztagsschulen – Gut zu sehen!
 - 4 **Vernetzte Bildungsplanung** (1): **Kooperationen** planen
 - 5 **Vernetzte Bildungsplanung** (2): **Jugendhilfe** in der Ganztagsschule
 - 6 Nachgefragt: Was ist eigentlich **Demokratiepädagogik**?
 - 7 **www.ganztagsschulen.org**: Das thematische Netzwerk „Ganztagsschulentwicklung“ auf Hospitationsreise in Jena
 - 8 **Kultur macht Schule**: Fachtagung und Datenbank
 - 9 Publikation „**Freie Lernorte – Raum für mehr**“ zu Medien in der Ganztagsschule
 - 10 **Wichtige Termine** kurz notiert: **Didacta** in Köln und **4. Ganztagsschulkongress** in Berlin
-

1 Portrait der **Serviceagentur Sachsen-Anhalt**: Brückenbauer auf dem Weg in die Zukunft

Dank SPIEGEL und anderen überregionalen Medien weiß man in Deutschland: In Sachsen-Anhalt gibt es richtige Problemschulen. Aber das ist nur ein Teil der Wahrheit, denn man findet dort zum Beispiel auch viele gute Ganztagsschulen. Seit 2005 arbeitet in Magdeburg die Regionale Serviceagentur „Ganztägig lernen“, die Schulen dabei hilft, Perspektiven für ihre Zukunft zu entwickeln, und die auch vor den Problemschulen nicht halt macht. Das ist zwar nicht ganz so spektakulär, wirkt aber dafür umso nachhaltiger.



Das Porträt von Christine Plaß finden Sie im **Bereich Serviceagenturen**.

Mehr über die Angebote der Serviceagentur Sachsen-Anhalt finden Sie hier:
<http://www.sachsen-anhalt.ganztaegig-lernen.de>

2 Portrait der **Serviceagentur Rheinland-Pfalz**: Partizipation jetzt...!

Jürgen Tramm betreut in Rheinland-Pfalz Ganztagsschulen. Durch ihn werden Ideen und Erfahrungen verbreitet. „Die Elternbeteiligung hat bei uns eine große Tradition.“ Darüber

SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.
[RHEINLAND-PFALZ]

hinaus soll das Projekt „Schüler arbeiten mit Schülern“ (S.A.M.S.) das Engagement von Schülerinnen und Schülern erhöhen und die Übernahme von Verantwortung fördern. „Wir gehen in die Schulen und bieten Lerncoachausbildungen an. In

30 Unterrichtsstunden werden interessierte Schülerinnen und Schüler zum Coach geschult.“

Die Reportage von Cornelia Alban finden Sie im **Bereich Serviceagenturen**.

Mehr über die Angebote der Serviceagentur Rheinland-Pfalz finden Sie unter <http://www.rlp.ganztägig-lernen.de>

3 **Filmpremiere:** Berliner Ganztagschulen – Gut zu sehen!

Am 28. Februar 2007 hatte der Film »Berliner Ganztagsgrundschulen – Gut zu sehen!« im CinemaXX am Potsdamer Platz in Berlin Premiere. Für den einstündigen Film haben elf



Berliner Ganztagsgrundschulen ihre Tore geöffnet. Wie sie an die Aufgabe herangehen, Schule als einen Ort zu gestalten, an dem sich Kinder bestmöglich entwickeln können, zeigt die Dokumentation der Filmemacher Mark Poepping und Roman Schikorsky. Der Film diente den über 300 Premierenbesuchern als Anregung für viele Gespräche und soll die Diskussion über gute Ganztagschulpraxis bereichern. Er entstand im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Europäischen Sozialfonds und der Serviceagentur Ganztägig Lernen

Berlin.

Der Film kann als DVD auf dem **Ganztagschulportal** bestellt werden.

4 **Vernetzte Bildungsplanung** (1): **Kooperationen** planen

Bildung findet statt an vielen sozialen Orten und wird wesentlich durch Erziehungsprozesse wie durch förderliche Betreuungsangebote mitgestaltet. Die Pluralität der Angebote entsteht durch Kooperationen – doch wie planen?

Wertvolle Hinweise dazu finden Sie im **Bereich Schulentwicklung**.

5 **Vernetzte Bildungsplanung** (2): **Jugendhilfe** in der Ganztagschule

Der Trend erscheint zurzeit eindeutig: Ein großer Teil der Jugendlichen wird mehr Zeit in der Schule verbringen. (Ganztags-)Schulen müssen daher zunehmend Aufgaben übernehmen, die über reine Wissensvermittlung weit hinausgehen. Aber sind Lehrkräfte als alleinige Bildungsanbieter und professionelle Beziehungspartner/innen von Jugendlichen dabei nicht überfordert? Und sind Schulen räumlich auf lange Tage vorbereitet? Viele Schulen vermitteln bisher noch weitgehend das Bild und das Flair einer unfreundlichen, unwirtlichen Anstalt. Es fehlt mancherorts einiges, was zu einem anregenden Lern- und Wohlfühl-Ort gehören müsste. Gleichwohl stehen Schulen immer noch halbe Tage, ganze Abende, volle Tage in den Ferien leer. Höfe, Aula, Turnhalle, Arbeitslehre-Räume und Computerkabinette könnten stärker genutzt werden. Auch Kompetenzen warten auf Verzahnung. Schule und Lehrkräfte können nicht alles (gut oder besser).

Jugendhilfe ist gefordert, ihre Position zu finden: Wie könnte, sollte und müsste sich Bildung und Betreuung verändern, um jungen Menschen heute gerechter werden zu können? Was könnte, sollte, müsste Jugendhilfe und was Schule „anders“ machen?

Lesen Sie dazu mehr im **Beitrag** und der Arbeitshilfe von Prof. Karl Heinz Timm im **Bereich Schulentwicklung**.

6 Nachgefragt: Was ist eigentlich **Demokratiepädagogik**?



Demokratiepädagogik umfasst pädagogische, insbesondere schulische und unterrichtliche Bedingungen und Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen, die Menschen benötigen, um an Demokratie als Lebensform teilzuhaben und diese in Gemeinschaft mit anderen Menschen aktiv zu gestalten; um sich für eine demokratische Gesellschaftsform zu engagieren und sie durch Partizipation und Mitwirkung in lokalen und globalen Kontexten mitzugestalten und um Demokratie als Regierungsform durch aufgeklärte Urteilsbildung und Entscheidungsfindung zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Lesen Sie weiter im **Beitrag von Prof. em. Wolfgang Edelstein** im Bereich **Aktuell** auf dem Ganztagschulportal.

Unterrichtsmaterial zur Demokratieerziehung finden Sie **im Bereich Schulentwicklung**.

7 **www.ganztagschulen.org**: Das thematische Netzwerk „Ganztagschulentwicklung“ auf **Hospitationsreise in Jena**

Das thematische Netzwerk "Schulentwicklung" der Regionalen Serviceagenturen Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Thüringen unternahm vom 10. bis 12. Januar 2007 seine nach Nordrhein-Westfalen zweite Hospitationsreise nach Jena. Dort informierte man sich an der Lobdeburgschule und an der Jenaplan-Schule über Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung und Tagesrhythmisierung.



Lesen Sie hierzu die Reportage von Ralf Augsburg auf den Seiten von **www.ganztagschulen.org**.

8 **Kultur macht Schule**: Datenbank und Fachtagung

Der Status quo ist unbestritten: Kultur macht Schule! Seit Beginn des Ganztagschulausbaus 2003 hat sich bundesweit eine breite Landschaft von Kooperationen zwischen Trägern und Einrichtungen kultureller Kinder- und Jugendbildung und allgemein bildenden Schulen etabliert. Zur fachlichen Begleitung dieser Kooperationen hat die Bundesvereinigung

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) im April 2004 das Modellprojekt „Kultur macht Schule – Netzwerk für Kooperationen“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen des Projektes wurden hunderte von Projektideen als Anregungen zur Verfügung gestellt, um in der Ganztagschule etabliert zu werden. Das Netzwerk für Kooperationen "Kultur macht Schule" hat einen umfangreichen Fundus in seiner Datenbank gesammelt. Diese finden Sie [hier](#).

Zum Abschluss dieses Projektes findet vom 22.-23. März 2007 in Berlin der Abschlusskongress „Kultur macht Schule: Bilanzen und Perspektiven“ statt.

Mehr zum Kongress unter <http://www.kultur-macht-schule.de>

9 Publikation „**Freie Lernorte – Raum für mehr**“ zu Medien in der Ganztagschule

Schule wandelt sich, pädagogische Ideen entstehen, die der Etablierung einer neuen Lernkultur Rechnung tragen. Doch ohne attraktive Räume und eine entsprechende mediale Ausstattung kann dieser Wandel nicht vollzogen werden. Die Einrichtung von Freien Lernorten ist ein wichtiger Schritt in Richtung Unterrichts- und Schulentwicklung an Ganztagschulen. Die neue Publikation von Schulen ans Netz e.V. trägt den Titel „Freie Lernorte –Raum für mehr. Medien in der Ganztagschule“ stellt eine Verbindung zwischen Praxisbeispielen aus Projektschulen und Expertenbeiträgen dar.

Weitere Infos hierzu finden sich auf den Seiten von [Schulen ans Netz e.V.](#)

10 **Wichtige Termine** kurz notiert: **Didacta** in Köln und **4. Ganztagschulkongress** in Berlin



Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung stellt auf der diesjährigen Bildungsmesse Didacta in Köln aus. Das Programm "Ganztätig Lernen. Ideen für mehr!" wird für Sie zu erreichen sein, wenn Sie die Messe besuchen. Wir freuen uns ihnen zahlreiche Materialien zu übergeben! Termin: 27.02. – 3.03. 2007

Weitere Informationen zur Messe auf <http://www.didacta-koeln.de>



Der Termin für den 4. Ganztagschulkongress in Berlin steht fest. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung lädt wieder ein. Termin: 21./22.09.2007

Der nächste Newsletter erscheint am **16. März 2007**. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.



Ihr Team von "Ideen für mehr! Ganztätig Lernen."
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11
D-10963 Berlin
E-Mail: buero@ganztaegig-lernen.de
Tel.: +49 / (0)30 - 25 76 76-43
Fax: +49 / (0)30 - 25 76 76-10